

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

Weihnachten in den Mensen



Jedes Jahr warten die Mensamitarbeiter mit neuen Überraschungen auf, um die Studierenden in Weihnachtsstimmung zu bringen.

Seite 9

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel



Die Öffnungszeiten des Studentenwerks Dresden zum Jahreswechsel finden Sie auf ...

Seite 5

Erstmals Umfrage zur studentischen Rechtsberatung



Während des Sommersemesters 2013 führte das Studentenwerk Dresden zum ersten Mal eine Online-Umfrage zur studentischen Rechtsberatung durch.

Seite 2

Weiterhin in dieser Ausgabe

„Soraborum saluti!“
Sprachpflege im Wohnheim

Seite 3

Studieren mit Kind?
Wir unterstützen Sie gern!
Studienbotschafter helfen zukünftigen Studenten

Seite 4

Adieu Deutschland, bonjour Frankreich –
Sprachkurs Französisch in Lyon

Gemeinsame Veranstaltung von AAA und ICH

Seite 6

Freitags „nach Eins“ zum halben Preis ins Museum!

Universitätschor Dresden lädt zum Konzert „Der verborgene Gott“

Seite 7

Zweiter deutscher KURZFILMTAG am 21.12.2013

Ausstellung im STUWERTINUM
Berichte für eine Akademie

Seite 8

25.–28.11. Campus Cooking in der Neuen Mensa Bergstraße

Seite 9

Vorfreude auf Weihnachten in den Mensen in Zittau und Görlitz
FIF – Family and International Friends

Seite 10

Stipendium für Exoten und Querköpfe
Plätzchen backen in der Neuen Mensa am 14.12.

Seite 11





Kurz & Knapp aus Dresden, Sachsen und den Ländern

Campusnest hat noch freie Kapazitäten

Das Campusnest – die Kurzzeitbetreuung des Studentenwerks Dresden – hat noch Plätze frei. Hier werden auch sehr kleine Kinder betreut – schon Babys im Alter von acht Wochen können aufgenommen werden.

Campusnest des Studentenwerks Dresden: Hochschulstraße 50, im Erdgeschoss (Internationales Gästehaus),

Telefon: 0351–451 9193

E-Mail: campusnest@studentenwerk-dresden.de

Schließzeiten in den Weihnachtsferien:

21.12.2013–05.01.2014

<http://www.studentenwerk-dresden.de/soziales/campusnest.html>

Vorlesetag in der Kita SpielWerk des Studentenwerks Dresden

Vier Mitarbeiter des Studentenwerks Dresden traten einmal nicht als Berater in Sachen Studienfinanzierung in Erscheinung, sondern lasen in der Kita SpielWerk aus Kinderbüchern vor. Hintergrund war der Vorlesetag 2013, initiiert von der Stiftung Lesen gemeinsam mit der Wochenzeitung DIE ZEIT. Er gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands. Der Bundesweite Vorlesetag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen setzen und so Freude am Lesen wecken.

Agentur für Arbeit Dresden bietet Kurse für Studierende an

Am Mittwoch, 11.12.13, lautet das Thema. „Der erste Arbeitsvertrag – genau prüfen, dann unterschreiben!“ Die zukünftigen Arbeitnehmer erfahren interessante Details zu Form und Inhalt des Arbeitsvertrages, grundsätzlichen Rechten und Pflichten der Vertragspartner, Regelungen zu Urlaub, Vergütung, Weiterbildung u. a. m.

Die Veranstaltung beginnt um 16.50 Uhr in der HTW Dresden, Seminargebäude, Raum S 229, Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden

Alle Infos auch unter:

www.arbeitsagentur.de

Erstmals Umfrage zur studentischen Rechtsberatung

Während des Sommersemesters 2013 führte das Studentenwerk Dresden zum ersten Mal eine Online-Umfrage zur studentischen Rechtsberatung durch.

Das Studentenwerk Dresden bietet Rechtsberatung für Studierende im Rahmen des Sächsischen Hochschulgesetzes an. Sie wird durch den Justiziar sowie einen weiteren Juristen im Studentenwerk Dresden und an den Standorten Zittau und Görlitz regelmäßig durchgeführt.

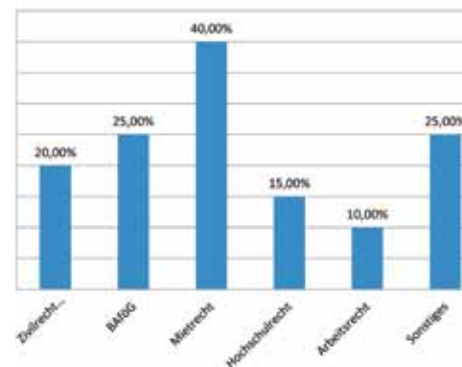
Unter Beachtung der Beschränkungen des Rechtsberatungsgesetzes können Studierende eine niedrigschwellige Beratung kostenlos in Anspruch nehmen, ohne vorher Anträge auf Beratungshilfe stellen zu müssen. Die Beratung beschränkt sich darauf, Auskunft über die Rechtslage und den möglichen Rechtsweg zu erteilen. Eine Vertretung des jeweiligen Studierenden oder gar die Führung von Rechtsstreiten vor Gericht sind ausgeschlossen. Jahr für Jahr kommen mehr Studierende, um sich Rat zu holen. Nun wollte das Studentenwerk wissen, wie zufrieden die Studierenden mit der Rechtsberatung sind und welche Veränderungen gewünscht werden. Aus den 59 ausgefüllten Fragebögen können einige Schlussfolgerungen gezogen werden:

Informationsquellen: Ca. 36 Prozent sind über die Website des Studentenwerks auf die studentische Rechtsberatung aufmerksam geworden. Ein Sechstel erhielt den Hinweis zur Rechtsberatung über Kommilitonen/Freunde/Bekannte. Knapp 30 Prozent erfuhren erst über die Umfrage, dass es eine solche Beratungsform gibt.

Häufigkeit der Nutzung: Die meisten Studierenden kommen nur einmal zur Rechtsberatung. Bei Mehrfachnutzern stehen wechselnde Probleme an.

Problemfälle: 40 Prozent der Beratungsfälle beziehen sich auf das Mietrecht, wobei es sich vorrangig um Probleme auf dem freien Wohnungsmarkt (und nicht im Studentenwohnheim) handelt. Ein Viertel der Beratungen entfallen auf das BAföG. Dabei geht es

Zu welchen Problemen haben Sie die Rechtsberatung genutzt?



um eine ergänzende BAföG-Beratung in Verbindung mit dem Familienrecht.

Einschätzung der Service-Qualität: Bei den Service-Kriterien wurde am besten die Freundlichkeit bewertet (1,67). Insgesamt erhielt der Service der studentischen Rechtsberatung 1,83. Mit der Nachhaltigkeit der Beratung sind die Studierenden nicht ganz zufrieden (2,39). Dies resultiert aus einer z. T. sehr hohen Erwartungshaltung an den Justiziar.

Feedback: Positiv kann auch die große Bereitschaft gewertet werden, ein Feedback zum Ergebnis der Rechtsberatung zu geben, sei es per Mail (50 Prozent), Beratungsprotokoll (40 Prozent) oder telefonisch (20 Prozent).

Öffnungszeiten: Die Sprechzeiten, jeweils Dienstag und Donnerstag 13 bis 17 Uhr, werden von knapp drei Viertel der Befragten als „kundengerecht“ eingeschätzt. Ebenso viele würden die Rechtsberatung weiterempfehlen. Die Auswertung der Online-Umfrage finden Sie hier: <http://www.studentenwerk-dresden.de/soziales/rechtsberatung-umfrage.html>

Ansprechpartner Rechtsberatung:

Gerd Sureck

Justiziar des Studentenwerks

Fritz-Löffler-Straße 18, 3. Geschoss,

Zimmer 309, Dienstag auch Raum 533

(Anmeldung Zimmer 308,

Telefon: 0351 4697-809)

studentische-rechtsberatung@studentenwerk-dresden.de

www.studentenwerk-dresden.de/soziales/rechtsberatung.html

Sprechzeiten: Dienstag 13–17 Uhr,

Donnerstag 13–17 Uhr

<http://www.studentenwerk-dresden.de/soziales/rechtsberatung.html>

<http://www.studentenwerk-dresden.de/soziales/rechtsberatung.html>

„Soraborum saluti!“ Sprachpflege im Wohnheim

In den Wohnheimen des Studentenwerks Dresden wohnen über 6.200 Studenten. Fast ein Drittel davon kommt aus dem Ausland. Vielfalt ist Programm. Traditionspflege gibt es auch.

Eine Gruppe von ca. zehn Studenten im Wohnheim Zellescher Weg sind keine Ausländer, dennoch sprechen sie eine „Fremdsprache“ – Sorbisch.¹

Sorbische WG mit langer Tradition

Schon vor 1989 gab es im Wohnheim Wundtstraße 9 eine Etage, in der sorbische Studenten wohnten. Durch die Sanierung des Wohnheims mussten sie „umsiedeln“, um fortan in der St. Petersburger Straße ihre Sprache und Traditionen zu pflegen. Im Sommer 2013 gab es das Angebot vom Studentenwerk Dresden, in den Anbau eines der Häuser am Zelleschen Weg zu ziehen. Hier gibt es gemütliche Küchen, in denen man sitzen, reden, feiern, Kaffee trinken kann. Seit dem Wintersemester 2013/2014 wohnen die sorbischen Studenten hier zusammen und wenn möglich, soll das auch bis zum Ende ihres Studiums so bleiben.

Sie studieren in Dresden Maschinenbau, Lehramt, Elektrotechnik und Vermessungswesen. Sie sind keine Ausländer, sondern haben die deutsche Staatsbürgerschaft. Doch wenn sie miteinander in ihrer Heimatsprache sprechen – dem Sorbischen – verstehen Berliner, Sachsen, Münchner kein Wort.

Lehrer für Sorbische Sprache werden nur in Leipzig ausgebildet

Am 10. Dezember 1716 gründeten sechs sorbische Theologiestudenten mit Erlaubnis des Senates der Universität Leipzig das „Wendische Predigercollegium“ (später umbenannt in „Lausitzer Predigeresellschaft“ und „Landsmannschaft Sorabia“), den ersten sorbischen Verein überhaupt.²

Ihr Grundsatz war zugleich ihre Grußformel: „Soraborum saluti!“. Heute ist das Institut für Sorabistik an der Universität Leipzig das einzige Institut in Deutschland, an dem Sorbisch-Lehrer und Sorabisten ausgebildet werden.



Jakub R. und seine Mitbewohner studieren in Dresden und pflegen die sorbischen Traditionen.

Sprach- und Traditionspflege wird groß geschrieben

Vor diesem Hintergrund wird es vielleicht verständlich, dass gerade junge Sorben ihre Sprache außerhalb des Heimatortes besonders pflegen wollen. „Wir sind uns unserer Wurzeln sehr bewusst – vielleicht mehr als Studenten beispielsweise aus Brandenburg oder Hessen.“ Erzählt Jakub R.: „Auch während des Studiums halten wir enge Verbindung zu unserer Heimat.“ Die sorbischen Studenten gehen ans Sorbische Gymnasium Bautzen und halten vor Schülern Vorträge über ihr Studium in Dresden. Natürlich erzählen sie auch von der sorbischen WG im Wohnheim des Studentenwerks. „Wir freuen uns, wenn wir Abiturienten dafür begeistern können, auch in der Fremde die eigene Herkunft nicht zu vergessen.“, ergänzt Konstantin. „Wenn zukünftige Studierende einen Wohnheimantrag für unsere WG stellen – schön! Aber wer in einem anderen Wohnheim wohnen will, kann das natürlich tun.“

Gemeinsame Veranstaltungen

Gibt es andere Gelegenheiten, sorbisches Brauchtum zu pflegen? Jakub R.: „Viele Sorbische Studenten und Alumni beteiligen sich an der jährlichen Frühlingswanderung oder kom-

men zum Grillen im Sommer an die Elbwiesen.“ Aller zwei Monate findet in der St. Antonius Kirche in Dresden Löbtau ein Gottesdienst in sorbischer Sprache statt, dafür kommt extra ein Pfarrer aus einer sorbischen Gemeinde nach Dresden. Und dann gibt es ja noch das Semesterticket. Eine Zugfahrt nach Hause ist für sorbische Studenten nicht nur zu Ostern und zu Weihnachten ein „Muss“!

Anja Buch

¹ Es existieren zwei sorbische Schriftsprachen, Obersorbisch (Hornjoserbšćina) und Niedersorbisch (Dolnoserbšćina). Die niedersorbische Sprache ist akut vom Aussterben bedroht. Heinz Schuster-Šewc: Das Sorbische – eine slawische Sprache in Deutschland. In: Akademie-Journal 2/2001 „Sprachen in Europa“.

Nach Schätzungen sorbischer Institutionen (Domowina, Sorbisches Institut) gibt es heute 20.000 bis 30.000 aktive Sprecher der sorbischen Sprache, anderen Hochrechnungen zufolge hat das Niedersorbische noch 7.000 aktive Sprecher und das Obersorbische etwa 15.000. Quelle: Wikipedia.de

² Geschichte der Sorben im 17. und 18. Jahrhundert; Wendisches Museum Cottbus 2008



Studieren mit Kind? Wir unterstützen Sie gern!

Das Campusbüro Uni mit Kind ist DIE zentrale Anlaufstelle für Familien an den Dresdner Hochschulen. Sechs Fragen an Manuela Lang, Leiterin des Campusbüro Uni mit Kind (kurz: CaBü).

Warum wurde das Campusbüro 2007 gegründet?

Anfang 2007 wurde das Campusbüro Uni mit Kind im Rahmen der Initiative „Uni mit Kind“ gemeinsam von Studentenwerk Dresden und Technischer Universität Dresden gegründet. Vor allem in der Gründungsphase waren auch engagierte studentische Eltern aktiv an der Etablierung des CaBü beteiligt. Zeitgleich hat die Universität mit der Zertifizierung „audit familiengerechte hochschule®“ begonnen. Das Zertifikat zeichnet die TU seit Juni 2007 als familien- und geschlechtergerechte Hochschule aus.

Wächst die Anzahl der Studierenden mit Kind?

Diese Frage lässt sich nicht so einfach beantworten, da diese Zahlen aus Datenschutzgründen nicht konkret erfasst werden dürfen. Studierende werden im Rahmen einer Sozialerhebung alle drei Jahre durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und das Deutsche Studentenwerk repräsentativ befragt. Die Ergebnisse der 20. Sozialerhebung basieren auf mehr als 15.000 durch das HIS-Institut für Hochschulforschung ausgewerteten Fragebögen, die deutsche Studierende und studieren-



Campusbüro organisiert auch Kinderfeste

de Bildungsinländer/innen von 227 deutschen Hochschulen ausgefüllt haben. Laut diesen Ergebnissen haben im Sommersemester 2012 ca. 5 Prozent der Studierenden in Deutschland mit einem oder mehreren Kindern studiert.

Das CaBü ist eine Einrichtung von TU und Studentenwerk – heißt das, dass Sie auch Studierende anderer Hochschule beraten?

Wir beraten Studierende aller Hochschulen in Dresden, Zittau und Görlitz und HochschulmitarbeiterInnen der TU Dresden.

Wie sieht die Unterstützung von TUD und Studentenwerk konkret aus?

In einer Kooperationsvereinbarung zwischen TUD und Studentenwerk werden personelle und finanzielle Grundlagen für das Campusbüro festgehalten. Bisher haben sich das Studentenwerk und die TU die Verwaltung von Personal und Sachkosten geteilt. Aktuell wird über eine neue Kooperationsvereinbarung verhandelt, die

die duale Verwaltung etwas vereinfachen soll. Die Räumlichkeiten werden uns von der TUD zur Verfügung gestellt. Über das Campusbüro hinaus unterstützt das Studentenwerk Familien am Campus mit der Schwangerenbeihilfe, Kinderbetreuung und Kinderportionen in der Mensa. **Angenommen, eine Studentin im Bachelor-Studium wird im 5. Semester schwanger. Was raten Sie?**

Wir verstehen unser Beratungsangebot nicht nur im Sinne von „Rat geben“, sondern erarbeiten mit den Klienten eine individuelle Lösung für die jeweilige Situation. Es spielt eine große Rolle, wie die Studentin ihr Studium finanziert, wie sich ihre Lebenssituation insgesamt darstellt (alleinerziehend, Wunsch nach Kinderbetreuung) und welche Prioritäten die Studentin selbst setzt. Wer Fragen zum Studium mit Kind hat, kann gern während unserer offenen Beratungszeiten ins Campusbüro kommen oder einen Termin (ggf. auch außerhalb der Öffnungszeiten) vereinbaren. Weitere Infos: <http://kinder.studentenwerk-dresden.de>

Campusbüro Uni mit Kind

Kooperationseinrichtung von Studentenwerk und Technischer Universität Dresden Verwaltungsgebäude 1
George-Bähr-Straße 1b
01069 Dresden

Tel.: +49 (351) 463-32666

Öffnungszeiten im Semester:

Mo/Mi/Do 9–16 Uhr, Di 9–18.30 Uhr,
Fr 9–14 Uhr

Campus



Studienbotschafter helfen zukünftigen Studenten

Das Studium ist für viele wohl einer der schönsten und prägendsten Lebensabschnitte: Nach der Schule kann man nun endlich ganz frei entscheiden, mit welchen Lerninhalten man sich beschäftigen möchte. Sowohl die Uni als auch die Studienstadt bieten unzählige Möglichkeiten, die (freie) Zeit zu gestalten und man lernt ständig neue Leute kennen.

Gleichzeitig können so viele Veränderungen auch einschüchternd sein. Sie stellen die Studieninteressierten vor ganz neue Herausforderungen: Welche Studiengänge gibt es an der TU Dresden? Wie läuft eine Unibewerbung eigentlich ab? Wo-

nach entscheide ich überhaupt, was ich studieren möchte? Was genau ist zu tun und zu beachten, wenn das erste Semester begonnen hat? Wie organisiere ich mein Studium? Was gibt es alles auf dem Campus zu entdecken und was bedeutet eigentlich „SLUB“?

Wir Studienbotschafter sind elf Studierende der TU Dresden und wollen in Zusammenarbeit mit dem Studentenrat und dem Webportal www.spirex.de den zukünftigen Studierenden den Start ins Studium erleichtern.

Wir haben nützliche Informationen und hilfreiche Tipps rund um Studium, Wohnen, Finanzie-

rung und über Dresden zusammengetragen und stehen den Studieninteressierten und Studienanfängern für ihre Fragen zur Verfügung.

Wir hoffen, dass das Webportal mögliche Ängste nehmen kann und vor allem ganz viel Vorfreude auf ein Studium in Dresden weckt. Zögern Sie nicht, Ihren Freunden und Bekannten von uns Studienbotschaftern zu berichten. Wir helfen gerne weiter!

K. Adamowska

Webportal: www.spirex.de

Facebookseite: <https://www.facebook.com/StudienbotschafterDresden>

Studentenwerk Dresden – Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Öffnungszeiten Infostelle (Pforte)

Do, 19.12. 8–17.30 Uhr
Fr, 20.12. 8–15 Uhr
Mo, 23.12. 8–15 Uhr
Fr, 27.12. 9–15 Uhr
Mo, 30.12. 9–15 Uhr

Geschäftsbereich Studienfinanzierung

Fritz-Löffler-Straße 18, 4. und 5. Etage
Letzter Sprechtag der Sachbearbeiter/innen des BAföG-Amtes am Donnerstag, 19.12.2013, 13–17 Uhr.
Das Servicebüro des Geschäftsbereichs Studienfinanzierung in der 5. Etage, Zi. 533, öffnet letztmalig im alten Jahr am Freitag, 20.12.2013, von 9–15 Uhr.
Erste Sprechzeit des Servicebüros (9–13 Uhr) und erste Sprechzeit der Sachbearbeiter (13–17 Uhr) am Donnerstag, 02.01.2014.

Geschäftsbereich Wohnen

Fritz-Löffler-Straße 18, Erdgeschoss
Im Geschäftsbereich Wohnen findet die letzte Sprechzeit vor dem Jahreswechsel am Montag, 23.12., von 9–12 Uhr statt.
In den Wohnheimen finden Sie in gewohnter Weise Ihre Hausmeister als Ansprechpartner bzw. Hinweise auf die jeweilige Vertretung. Erster regulärer Sprechtag im neuen Jahr ist Donnerstag, der 02.01.2014.

Sozialberatung

Fritz-Löffler-Straße 18, 5. Etage, Zimmer 525
Sprechzeiten am Dienstag, 17.12., 09–12 Uhr und 13–17 Uhr, Donnerstag, 19.12., 13–17 Uhr
Erste Sprechzeit im neuen Jahr ist am Dienstag, 07.01.2014, von 09–12 Uhr und 13–17 Uhr.

Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)

Fritz-Löffler-Straße 18, Erdgeschoss, Zimmer 129 (unten rechts)
Letzte „Offene Sprechstunde“ 2013 ist am Donnerstag, 19.12., 13–14 Uhr.
Erste Sprechzeit im neuen Jahr ist am Donnerstag, 02.01.

Rechtsberatung

Gerd Sureck – Justiziar des Studentenwerks Dresden
Fritz-Löffler-Straße 18, Zimmer 309
Letzte Rechtsberatung 2013 am Donnerstag, 19.12., 13–17 Uhr.
Vom 20.12.2013 bis 03.01.2014 ist das Justizariat geschlossen.
Erste Rechtsberatung 2014 am Dienstag, 07.01., 13–17 Uhr.

Kita-Koordinatorin Silke Wulf

Fritz-Löffler-Straße 18, 5. Etage, Zimmer 527
Sprechzeiten am Dienstag, 17.12., 09–12 Uhr und Donnerstag, 19.12., 13–17 Uhr.
Erste Sprechzeit im neuen Jahr am Dienstag, 07.01.2014, von 09–12 Uhr.

Campusbüro Uni mit Kind

Verwaltungsgebäude 1, George-Bähr-Straße 1b, 01069 Dresden
Bis zum 20.12.2013:
Mo/Mi/Do 9–16 Uhr, Di 9–18.30 Uhr, Fr 9–14 Uhr.
Vom 23.12.13–05.01.14 ist das Campusbüro geschlossen.

Campusnest

Hochschulstraße 50/0105A, 01069 Dresden
(Internationales Gästehaus, Rückseite)
Letzter Öffnungstag 2013: Freitag, 20.12.13, 9.05–14.45 Uhr.
Erster Öffnungstag im neuen Jahr: 06.01.2014., 9.05–16.35 Uhr.

Das Studentenwerk wünscht

Fröhliche Weihnachten!

Merry Christmas!

Joyeux Noël!

Buon Natale!

Feliz Navidad!

Wesołych Świąt!

Prejeme Vam Vesele Vanoce!

Vasel Koleda!

Kellemes Karacsonyünnepeket!

Boas Festas!

Vesele Vianoce!





Adieu Deutschland, bonjour Frankreich – Sprachkurs Französisch in Lyon

„Französisch lernen“ wie Gott in Frankreich ist mit dem Studentenwerk Dresden möglich.

Vom 3. bis 21. März 2014 können Studierende an einem Sprachkurs in Lyon teilnehmen.

Das Studentenwerk Dresden führt seit 2004 jährlich gemeinsam mit dem CROUS de Lyon–Saint-Etienne einen Sprachkurs durch. **Acht Studierende der Hochschulen in Dresden und Zittau/Görlitz** haben die Möglichkeit, erste Französisch-Kenntnisse zu erwerben oder vorhandene Kenntnisse weiterzuentwickeln.

Dieses Angebot ist nicht nur für Studierende interessant, die Französisch studieren. Es richtet sich an alle, die Sprache und Kultur kennen lernen möchten.

Wo und wann?

Der Sprachkurs findet in Lyon vom **3. bis 21. März 2014** statt (Anreise: 2. März, Abreise: 22. März).

Die Stadt Lyon liegt am Zusammenfluss von Rhône und Saône. Als Heimatstadt des Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry und der Wegbereiter des modernen Kinos, der Gebrüder Lumière, ist Lyon berühmt. Die Kombination aus Alpen-Nähe und schiffbarem Zugang zum Mittelmeer ist nur ein Vorteil von vielen, die Lyon zu einer der schönsten Städte Frankreichs machen. Durch Exkursionen lernen die Studierenden Lyon näher kennen. Mehr Infos: <http://www.de.lyon-france.com/>

Leistungen und Kosten

Der studentische Beitrag beträgt **390 Euro**, im Preis inbegriffen sind folgende Leistungen:

- dreiwöchiger Sprachkurs (60 Unterrichtsstunden)
- Unterbringung im Studentenwohnheim
- Mittagessen in der Mensa von Montag bis Freitag
- Ausflüge



Lyon – immer eine Reise wert ...

Eigene Finanzierung:

- An- und Abreise
 - sonstige Verpflegung (Fahrtkosten vor Ort, Frühstück, Abendessen und Essen an Wochenenden; eine Küche steht im Wohnheim zur Verfügung)
 - Ausflüge außerhalb des im Plan enthaltenen Angebotes
- Bewerbungen sind bis 10. Januar 2014 möglich.

Anmeldungen und Informationen im Fachbereich Internationales:
internationales@studentenwerk-dresden.de

Studentenwerk präsentiert:

International Coffee Hour

Coffee & Co
for students for free

Max-Kade-Foyer
im Wohnheim Gutzkowstraße
Mittwoch von 16.30–ca. 19 Uhr

27.11.

Französisches Zaubercafé

Neu! Ab 18 Uhr Internationaler Stammtisch mit dem Kulturbüro des AAA der TU Dresden

04.12.

Bastelcafé

Adventliche Beleuchtung – selbst gebaut

13.12. (Freitag!)

Nicolaus-Weihnachtsfeier

mit dem Family and International Friends-Programm und dem Kulturbüro des AAA der TU Dresden

Gemeinsame Veranstaltung von AAA und ICH

Am 23. Oktober fand zum ersten Mal die International Coffee Hour (ICH) gemeinsam mit dem Kulturbüro des Akademischen Auslandsamts (AAA) der TU Dresden statt. Es wurde gekocht und gegessen und anschließend kamen alle überein, dass diese Veranstaltungsreihe fortgeführt werden müsse. Der Erfolg der Aktion gab den Veranstaltern recht – die nächste gemeinsame Veranstaltung mit dem Kulturbüro findet am **27. November** statt. Interessenten sind herzlich eingeladen, zu kochen. Einfach beim nächsten Treffen vorbeikommen und die Tutoren ansprechen. Natürlich hat die



Neue Freunde finden bei der International Coffee Hour...

Coffee Hour nach wie vor immer mittwochs ab 16.30 Uhr für Sie geöffnet.



Freitags „nach Eins“ zum halben Preis ins Museum!

Die Museumsrallye des Studentenwerks Dresden läuft auf vollen Touren. Wer bei den Eintrittspreisen sparen möchte, sollte sich vorher informieren, wo und wann es Ermäßigungen gibt

Am 1. November 2013 startete die erste „Museumsrallye“ des Studentenwerks Dresden in Zusammenarbeit mit 16 Museen. Studenten können bis zum 18. Januar 2014 eine beliebige Anzahl der teilnehmenden Museen besuchen, Fragen beantworten und attraktive Preise gewinnen.

Mit Stand 19.11.2013 (Redaktionsschluss SPIEGEL-EI) haben sich bereits 67 Studenten auf der Museumsrallye-Website angemeldet.

Perlen der Museumslandschaft

Alte Meister, Verkehrsmuseum, Deutsches Hygiene-Museum? Diese musealen Leuchttürme kennen nach kurzer Zeit die meisten Studenten. Die Dresdner Museumslandschaft ist jedoch vielfältiger: Technische Sammlungen Dresden, das Körnigreich- oder das Heimat- und Palitzsch-Museum Prohlis bieten viele sehenswerte Überraschungen. Die Museumsrallye macht auf diese „Perlen“ aufmerksam. Um teilnehmen zu können, ist es notwendig, ein Benutzerkonto auf der Museumsrallye-Website anzulegen, denn dort werden die Punkte gezählt.

Eintrittspreise besonders am Freitag günstig

Ob Technische Sammlungen, oder Städtische



Startete mit viel Engagement: Die erste Dresdner Museumsrallye

Galerie Dresden, Stadtmuseum, Kugelgenhaus, Kraszewski-Museum, Carl-Maria-von-Weber-Museum oder Heimat- und Palitzsch-Museum Prohlis – sie alle haben eins gemeinsam: Freitag „nach Eins“ (teilweise auch schon ab 12 Uhr!) ist der Eintritt frei bzw. um die Hälfte reduziert (Hygienemuseum erst ab 15 Uhr!). Im Militärhistorischen Museum ist der Montag nach 18 Uhr frei (Öffnungszeit bis 21 Uhr). Im Museum Körnigreich und der Gedenkstätte Bautzner Straße bekommt man als Rallyeteilnehmer sogar freien Eintritt.

Zugegeben: Der Eintrittspreis in das Albertinum ist nicht gerade an das Studentische Budget angepasst. Doch auch hier kann der museumsaffine Student über eine Mitgliedschaft bei den JUNGEN FREUNDEN der Staatli-

chen Kunstsammlungen Dresden nachdenken (<http://freunde-skd.de/junge-freunde/>), denn dann hat man freien Eintritt nicht nur ins Albertinum, sondern in alle 14 Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) und deren Sonderausstellungen, kann kostenlos an zahlreichen Kunstgesprächen und Vorträgen teilnehmen und bekommt Einladungen zu Ausstellungseröffnungen und Sonderführungen. Es lohnt sich also, die Öffnungszeiten und Eintrittspreise der teilnehmenden Museen genau unter die Lupe zu nehmen, damit im Museumscafé noch ein Kaffee drin ist!

Alle Infos unter
www.museumsrallye-dresden.de

Universitätschor Dresden lädt zum Konzert „Der verborgene Gott“

Unter der Leitung von Christiane Büttig und zusammen mit dem Kopenhagener Gastorchester SymfUni erklingen Felix Mendelssohn Bartholdys feierliche Weihnachtskantate „Vom Himmel hoch, da komm ich her“, Ralph Vaughan Williams beschwingte „Fantasia on Christmas Carols“ und Lars-Erik Larssons pastorales „Förklädd Gud“.

Das Weihnachtsprogramm „Der verborgene Gott“ stellt die Verbindung von langer Tradition und ihrer Erneuerung vor. Zu jeder Zeit haben Komponisten im Rückgriff auf alte Lieder nach ihrem ganz persönlichen Ausdruck für das Freudenfest gesucht. Das Publikum erwartet eine Auswahl von Kompositionen, die Vertrautes mit Unbekannten verbinden,

um in der Musik die Einzigartigkeit des Weihnachtsfestes erlebbar werden zu lassen.

Wann? Sonntag, 1. Dezember 2013, 17 Uhr
Wo? Auferstehungskirche Dresden-Plauen

Wieviel? Eintrittskarten sind zu 15/10 Euro an der Abendkasse erhältlich.



2. Deutscher KURZFILMTAG am 21.12.2013

Am 21. Dezember 2013 – dem kürzesten Tag des Jahres – wird bereits zum zweiten Mal in Deutschland der Kurzfilm in seiner ganzen Vielfalt, Kreativität und Experimentierfreude gefeiert.

In ganz Deutschland werden am 21. Dezember 24 Stunden lang Kurzfilme zu sehen sein. Der KURZFILMTAG möchte den Kurzfilm in all seiner Kreativität, Vielfalt und Experimentierfreude feiern und dessen Wahr-

nehmung in der Öffentlichkeit stärken. Als eigenständige Kunstform und Erprobungsfeld des Filmnachwuchses steht er nicht zuletzt am Beginn der Karriere vieler berühmter Filmemacher.

Ausgewählte Veranstaltungen in Dresden:

Bald ist Weihnachten ...

Weihnachtliche Kurzfilme

15:30 Uhr Museumskino in den Technischen Sammlungen Dresden

01277 Dresden, Junghansstraße 1–3

Treppenkino

Filmvorführung

15 Uhr Holzhofgasse 9, 01099 Dresden

Die lange Nacht der 32

Frisch gemischt und abgezockt – J.B. Nutsch und Jens Bügge Bürger spielen Kurzfilmquartett

18–02 Uhr Thalia Cinema . Coffee and Cigarettes
Görlitzer Straße 6, 01099 Dresden

GOLDEN SHORTS INTERFILMFESTIVAL

HIGHLIGHTS 2013 SHORTS ATTACK

10 spannende Kurzfilme in 90 Minuten

21:15 Uhr Programmkino Ost

Schandauer Straße 73, 01277 Dresden

Mehr Infos unter: www.kurzfilmtag.com/

Ausstellung im STUWERTINUM

Die Galerie im Studentenwerk zeigt vom 12.12.2013 bis 31.01.2014 Fotografien von GEstrANdet Photography.

Hinter GEstrANdet Photography steht Franziska Gaunitz, für die Fotografie mehr als nur ein Hobby ist: Eine Leidenschaft, die sie die Welt mit anderen Augen sehen lässt, wo jeder Blick zum Motiv, jeder weitere zum Foto wird. Denn „das eine Auge des Fotografen schaut weit geöffnet durch den Sucher; das andere, das geschlossene, blickt in die eigene Seele“



©GEstrANdet Photography

(Henri-Cartier-Bresson).

In ihren Fotografien versucht sie die Begegnungen mit Menschen einzufangen und dem Betrachter zu vermitteln, wie sie diese wahrgenommen und empfunden hat. Ihre Fotogra-

fie will sichtbar machen, was ohne sie vielleicht nie wahrgenommen worden wäre.

In ihrer Debut-Ausstellung werden vor allem Portraits von Menschen und Momentaufnahmen erster Begegnungen zu sehen sein.

Seit 2008 studiert Franziska Gaunitz an der TU Dresden Lebensmittelchemie.

Die Vernissage findet am 12. Dezember um 19 Uhr in der Galerie STUWERTINUM statt.

Galerie STUWERTINUM, Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden, 3. Etage
<http://www.studentenwerk-dresden.de/kultur/stuwertinum.html>

Berichte für eine Akademie

Vortragsreihe zum 250. Jubiläum der HfBK Dresden

Im kommenden Jahr feiert die Hochschule für Bildende Künste Dresden ihr 250-jähriges Bestehen. Eine begleitende Vortragsreihe, die bereits im Wintersemester 2013 beginnt und die zahlreichen Unternehmungen bis in den Dezember 2014 begleitet, will die Akademie einmal im Monat mit Ideen und Debatten befeuern. Zu Wort kommen Positionen aus dem Bereich der Geisteswissenschaften, des Kuratorischen, der Kunst und Gesellschaft.

18. Dezember: Ausstellung machen – Susanne Pfeffer, Kassel

Susanne Pfeffer ist Direktorin der Kunsthalle Fridericianum in Kassel und außerdem Beraterin des P.S.1 Contemporary Art Center des Museum of Modern Art, New York. Zuvor war sie die Künstlerische Leiterin des Künstlerhauses in Bremen (2004–2006) und Chefkuratorin der Kunst-Werke in Berlin (2007–2012), wo sie unter anderem Einzelausstellungen von Absalon, Cyprien Gaillard, Sergej Jensen oder Wael Shawky realisierte und zuletzt die Gruppenausstellung „ONE ON ONE“.

Mi, 18. 12. 2013, 19 Uhr

Hörsaal, Güntzstraße 34

HfBK Dresden



Weihnachten in den Mensen

Wer meint, in den Mensen gehe im Dezember alles weiter wie bisher, der täuscht sich! Jedes Jahr warten die Mensaköche mit neuen kulinarischen Höhepunkten auf, um die Studierenden in Weihnachts(Braten)laune zu bringen.

Alte Mensa

Auch dieses Jahr findet wieder, nun schon zum sechsten Mal, der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Alten Mensa statt. Im Foyer Bärengarten (Westeingang) gibt es zwei Wochen lang Spezialitäten der Weihnachtszeit. Ab 02.12. öffnet der Weihnachtsmarkt täglich von 11 – 14.30 Uhr.

Mit den traditionellen Weihnachtsleckereien, wie gebrannten Mandeln und Nüssen, Glühwein und Glühmost, hausgebackenen Plätzchen und vielen anderen Köstlichkeiten können Sie sich in Weihnachtsstimmung bringen. Genießen Sie das weihnachtlich dekorierte Foyer, den Duft von Pfefferkuchen und Räucherkerzen – all dies in friedlicher Ruhe mit etwas Abstand vom täglichen Mensa-Trubel. In der Woche vom 16. – 20.12. wird es im Brat² täglich ein Weihnachtsmenü geben.

Mensologie

In der Mensologie findet in der Weihnachtszeit wieder der Trödelmarkt statt, am Stand im Foyer werden Kräppelchen verkauft. Der



Weihnachtliche Stimmung wird auch dieses Jahr wieder in den Mensen des Studentenwerks Dresden aufkommen.

Erlös geht, auch das schon traditionell, wieder an den Sonnenstrahl e. V.

Als Weihnachtsmenü wird geboten:

09. – 13.12. Weihnachtsente mit Preiselbeer-

Rotkohl und gebutterten Klößen

16. – 20.12. Entenbrust mit Lebkuchenkruste

Traditionell gibt es am letzten Tag vor den Weihnachtsferien (20.12.) mit Marzipan gefüllten Bratapfel auf lauwarmer Vanille-Zimt-Soße.

Mensa Johannstadt

In der Woche vom 25. – 29.11. erwartet die Gäste in der Mensa Johannstadt ein Mini-weihnachtsstand, an dem verschiedene Leckereien angeboten werden.

Weihnachtsmenü:

Bereits ab 25.11. wird jede Woche ein Weih-

nachtsessen auf dem Speiseplan zu finden sein, wie z. B. in Rotwein geschmortes Wildschweinragout mit Kirschkohl und Haselnussspätzel oder Hirschbraten mit Speckrosenkohl und Kartoffel-Birnen-Zimtgratin. Bitte informieren Sie sich auf dem aktuellen Speiseplan: <http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/speiseplan/>

Weihnachtsessen in der Mensa Siedepunkt:

04.12.13 – Entenkeule mit Kirschkohl und Kartoffelklößen

11.12.13 – Hirschkeulenbraten mit Preiselbeersoße, Rosenkohl und Kroketten

17.12.13 – Lachsfilet mit Lebkuchenkruste, Kräutersoße, Romanesco und Bandnudeln

25. – 28.11. Campus Cooking in der Neuen Mensa Bergstraße

Vom 25. bis 28. November ist wieder Campus-Cooking-Zeit. In Zusammenarbeit mit der Telekom präsentiert sich in der Neuen Mensa die passionierte Köchin Elisabeth Opel mit ihren Gerichten.

Die ehemalige Assistentin von Sternekoch Alexander Herrmann leitet mittlerweile ihre eigene Kochschule und tritt bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen auf. Lassen Sie sich überraschen, wie es gelingt, Genuss einmal anders zu präsentieren.

Unter dem Motto „Jubiläumstour – 10 Jahre Campus Cooking“ werden neben leckeren Gaumenfreuden lukrative Mobilfunkangebote vorgestellt. Mit etwas Glück kann man einen von sechs Mensa-Gutscheinen (à 50,00 Euro!) gewinnen. Den Flyer zum Gewinnspiel erhalten Sie am Promotion-Stand vor der Mensa. Ob Hähnchenstreifen an Süßkartoffelstampf, Schweinsfilet oder Hamburger Pannfisch – es gibt wieder leckere Speisen zu tollen Preisen.



Campus Cooking in der Neuen Mensa Bergstraße mit Köchin Elisabeth Opel

Foto: ©JohannaRuebel00533_sm



FIF – Family and International Friends

Die Adventszeit kann hektisch sein. Trotzdem oder gerade deshalb ist es genau der richtige Zeitpunkt, über eine Teilnahme am FIF-Programm nachzudenken!

FIF bedeutet „Family and International Friends“ und ist ein studentisches Projekt des Studentenwerks Dresden. Das FIF-Team, bestehend aus zwei studentischen Tutoren, möchte Studierende dabei unterstützen, Freundschaften mit Dresdnern zu knüpfen und die Kultur dieser Stadt kennen zu lernen.

Jedes Jahr kommen zahlreiche Gäste aus aller Welt nach Dresden, um für einige Zeit in unserer Stadt zu leben. Doch häufig bleiben sie unter sich. Das FIF-Programm ist die Alternative.

Freundschaften entstehen...

... durch den gemeinsamen Besuch von Museen, Theater, Kinos oder der Oper, Ausflüge in die Umgebung, sportliche Aktivitäten... Wie lange, wie oft und wie regelmäßig Sie sich treffen möchten, bestimmen Sie ganz allein. Vielleicht beginnen Sie eine Freundschaft genau jetzt mit einem gemeinsamen Bummel über einen der vielen Dresdner Weihnachtsmärkte und stellen fest, dass das FIF-Programm genau das Richtige für Sie ist!?

Alle Infos unter:

<http://www.studentenwerk-dresden.de/internat/fif-family-international-friends.html>

Vorfreude auf Weihnachten in den Mensen in Zittau und Görlitz

Donnerstag an der Allerleitheke in der Mensa Zittau

05.12.13

Gebratene Entenkeule mit Apfelrotkohl und hausgemachten Klößen

3,95/5,60 Euro

12.12.13

Hausgemachter Kaninchenrollbraten mit Waldpilzsoße, dazu Romanesco und Kartoffelbällchen

3,95/5,60 Euro

19.12.13

Hirschgulasch in Portwein mit Preiselbeerbirne, dazu Bohnenbündchen und Hefeknödel

3,70/5,35 Euro

Dienstag an der Allerleitheke in der Mensa Görlitz

03.12.13

Gebratene Entenkeule mit Apfelrotkohl und hausgemachten Klößen

3,95/5,60 Euro

10.12.13

Hirschgulasch in Portwein mit Preiselbeerbirne, dazu Bohnenbündchen und Hefeknödel

3,70/5,35 Euro

Wenn der Schnee vor der Mensa auch nicht sicher ist – Weihnachten kommt auf jeden Fall und die Mensen bieten entsprechendes Flair...



Nur vom Studentenwerk:

Das Ratgeberpaket

Studentenwerk Dresden

1. Für die Zukunft
Der neue ZEIT CAMPUS RATGEBER Berufseinstieg 2014

2. Für die Seele
2x Manner Picknick Sticks

Sonderangebot!
statt einzeln 4,50 €
nur **2,50 €**

Alle Mensen
Neue Mensa
Mensa Zittau
Mensa Görlitz

SchLaU – Schwule und Lesben an der Uni
www.schlau-dresden.de

SCHLAU
SCHWULE UND LESBIEN AN DER UNI DRESDEN

Mi, 04.12., 20 Uhr
Gayburtstagsparty
im Club Bärenzwinger

Vorankündigung für 2014:
Mi, 08.01.
Eislaufen
(Hinweise auf der Website!)

Mehr Infos und Aktuelles:
www.schlau-dresden.de

die bühne – das Theater der TU
Teplitzer Straße 26, 01219 Dresden
Telefon: 0351/46336351
www.die-buehne.net

Mi, 27.11., 20.15 Uhr (Premiere!)
Do, 28.11., 20.15 Uhr
Gotham City – eine Stadt sucht ihren Helden (im Projekttheater)

So, 01.12., 20 Uhr
The Holy Shit #1
Weihnachtsschow im Projekttheater

Di, 03.12., 20.15 Uhr
Mi, 04.12., 20.15 Uhr
Do, 05.12., 20.15 Uhr
Gotham City I – Das Stück. Eine Stadt sucht ihren Helden.

So, 08.12., 20 Uhr
The Holy Shit #2
Weihnachtsschow im Projekttheater

Fr, 13.12., 20.15 Uhr (Premiere!)
Sa, 14.12., 20.15 Uhr
Die Physiker (A-Versuch)

So, 15.12., 20 Uhr
The Holy Shit #3
Weihnachtsschow im Projekttheater

Di, 17.12., 20.15 Uhr
TUUWI-Filmabend

So, 22.12., 20 Uhr
The Holy Shit #4
Weihnachtsschow im Projekttheater

Stipendium für Exoten und Querköpfe

Initiative für transparente Studienförderung gründet Stipendienprogramm für Studierende mit unkonventionellen Lebensläufen.

Auf der Website des Studentenwerks Dresden können sich Studierende zum Thema Studienfinanzierung informieren: <http://www.studentenwerk-dresden.de/finanzierung/> Neben dem BAföG besteht auch die Möglichkeit, das Studium durch ein Stipendium zu finanzieren.

Zu den Stipendien, die nicht in der Zuständigkeit des Studentenwerks Dresden liegen, gehört auch das sogenannte „Mawista-Stipendium“.

- Sie kommen aus China und studieren in Deutschland Weinbau?
- Sie hatten eine „4“ in Mathe im Abi und nun studieren Sie Mathematik?
- Sie haben in Ihrem Werdegang ungewöhnliche Hürden überwinden müssen, um zu dem Punkt zu gelangen, an dem Sie jetzt sind?

Gesucht werden Paradiesvögel, Exoten und Querköpfe, die in kein vorgegebenes Schema passen und in konventionellen Stipendienprogrammen keine Chance auf eine Förderung hätten. Wenn Sie sich zu dieser Gruppe zählen, dann bewerben Sie sich jetzt! Internationale Studierende sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich um das Stipendium zu bewerben.

Das Stipendium:

Der Stipendiat erhält 500 Euro im Monat für den Zeitraum von einem Jahr.

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt ganz einfach, indem der Bewerbungsbogen zusammen mit einem kurzen tabellarischen Lebenslauf an paradiesvogel@mawista.com geschickt wird.

Wie wird ausgewählt?

Interessierte können sich bis zum 15.01.2014 online mit ihrem Bewerbungsprofil bewerben. Die Jury wählt bis zum 30.01.2014 unter allen Einsendungen fünf Finalisten aus. Unter den Finalisten wird in einer öffentlichen Abstimmung vom 1. bis zum 15. Februar 2014 ein Gewinner gekürt.

Alle Informationen unter: <http://www.mawista.com/stipendium/>

Plätzchen backen in der Neuen Mensa am 14.12.

Wer sich bei erfahrenen Profis den letzten Schliff in Sachen „Plätzchen backen“ holen möchte, kann das bei einem Backkurs am 14.12., 15 Uhr, in der Neuen Mensa Bergstraße tun.



Plätzchen backen ist keine Zauberei – lernen Sie bei Profis!

Die Back-Profis der Neuen Mensa möchten interessierten Studenten Tricks und Kniffe beibringen, wie man lecker und schnell sein eigenes Weihnachtsgebäck herstellt. Rezepte und Grundstoffe werden allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt (Teilnahmegebühr: 9,99 Euro). Die gebackenen Plätzchen können die „Bäcker“ natürlich mit nach Hause nehmen. Dauer des Kurses: ca. 3 Stunden (inkl. einer kleinen Küchenführung). Es können maximal 10 Personen teilnehmen, deshalb wird um Anmeldung gebeten: annett.hoehne@studentenwerk-dresden.de

Universitäts- Sport Zentrum

Telefon: 0351/463-36291,
E-Mail: Mathias.Donix@tu-dresden.de

Sportspezifika

Bewegung, Spiele und Sport in Familie
21.12., 10 Uhr, Halle III, Sportkomplex Nöthnitzer Straße
Informationen: Dr. Sonja Triebe
Telefon: 0351/46335641
E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

Tanz

Tanzabend zum Üben
15.12., 20–22 Uhr, Halle III, Sportkomplex Nöthnitzer Straße
Informationen: Dr. Sonja Triebe
Telefon: 0351/46335641
E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

Wanderungen

07.12., Rund um die Talsperre Bautzen und zum Bautzner Weihnachtsmarkt
Informationen: <http://www.pm.studentenwerk-dresden.de>

Informationen: <http://www.pm.studentenwerk-dresden.de>
E-Mail: pedibus.migrantes@web.de

Kellerklub GAG 18 e. V.
Fritz-Löffler-Straße 16
01069 Dresden
Telefon: 0351/4719085
www.gag18.de



Mo, 02.12.
**Casino Royale –
Der GAG 18 Pokerabend**

Mi, 04.12.
Germanen-Stammtisch

Do, 05.12.
Kneipenabend

Fr, 06.12.
Dark Electro und irgendwie so ...
mit Blackjack

Mo, 09.12.
**Casino Royale –
Der GAG 18 Pokerabend**

Mi, 11.12.
**Dresdner Linux User Group
Treffen**

Do, 12.12.
Kneipenabend

Fr, 13.12.
70er/80er Jahre-Party
mit DJ Tobo

Mo, 16.12.
**Casino Imperiale –
Das GAG 18 Pokerturnier**
Einschreibung bis 20:45 Uhr
Startgeld: 3 Euro
Mi, 18.12.
Kneipenabend
Do, 19.12.
Kneipenabend
Fr, 20.12.
**Jahresabsch(l)ussversauf mit
Musik aus den 90ern und
Eurodance**
mit DJ Korova

Veranstaltungsbeginn:
Montag, Mittwoch und Donnerstag
20 Uhr, Freitag 21 Uhr

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

erscheint monatlich als Beilage zur
Campus-Zeitung CAZ.

Herausgeber:

Studentenwerk Dresden,
Fritz-Löffler-Straße 18
01069 Dresden
www.studentenwerk-dresden.de

Redaktion:

Dr. Heike Müller
Telefon: 0351/4697-529
Anja Buch
Telefon: 0351/4697-511
anja.buch@studentenwerk-dresden.de

Satz:

MediaVista KG,
Altlockwitz 19
01257 Dresden
www.medivista-kg.de

Anzeigen:

Campus Service GmbH

MUSEUMSRALLYE

STUDENTEN EDITION



Gewinnen Sie ein Samsung Galaxy Tab 3 und weitere Preise im Wert von 1.000 EUR

www.museumsrallye-dresden.de



/museumsrallyedd



Centrum
Galeries



Studentenwerk
Dresden

ZUSAMMEN. WIRKEN.



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN